
FDP-Fraktion · Postfach 147 · 30001 Hannover

30169 Hannover

Herrn Regionspräsident
Hauke Jagau
und
Herrn Vorsitzenden der Regionsversammlung
Walter Richter

Hildesheimer Straße 20

Telefon: 0511/ 616-2-2196

Telefax: 0511/ 616-2-2493

E-Mail: fdp@regionsversammlung.de

www.fdp-fraktion-region-hannover.de

im Hause

Hannover, 19.2.2019

Änderungsantrag gemäß § 8 (3) der Geschäftsordnung der Regionsversammlung der Region Hannover zu BDs. 2041 (IV)/Ausstattung der Fahrzeuge des Regions-Fuhrparks (ab 3,5 t) mit Abbiege-Assistenzsystemen, Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 25.01.2019

**Bestmögliche Verkehrssicherheit für ÖPNV-Kunden in der Region Hannover -
Nachrüstung der kompletten Busflotten der üstra AG und der Regiobus GmbH mit
Abbiege-Assistenzsystemen!**

In die Sitzung des Regionsausschusses am 19.02.2019

In die Sitzung der Regionsversammlung am 26.02.2019

Beschlussvorschlag:

1. Die Beteiligungsgesellschaften der Region Hannover - die Verkehrsunternehmen Regio Bus GmbH und üstra AG - werden gebeten, zeitnah jeweils eine Stellungnahme zum Vorschlag der kompletten Nachrüstung ihrer bestehenden Fahrzeugflotten mit Abbiege-Assistenzsystemen sowohl in rechtlicher und technischer Hinsicht, als auch in Bezug auf zu erwartende Kosten zur Umsetzung abzugeben.
2. Diese Stellungnahmen der beiden Verkehrsunternehmen werden schnellstmöglich den politischen Gremien der Region Hannover als Grundlage für die weiteren Beratungen vorgelegt.
3. In Bezug auf eine perspektivische Umsetzung einer vollständigen Umrüstung der Busflotten der üstra AG und der Regiobus GmbH wird die Regionsverwaltung gebeten, den politischen Gremien der Region Hannover auf Basis dieser Stellungnahmen der beiden Verkehrsunternehmen Möglichkeiten zur Realisierung und Finanzierung aufzuzeigen.

Begründung:

Wiederholt haben in der letzten Zeit Abbiege-Unfälle im Kontext mit der „Tote-Winkel-Problematik“ im Bereich des Motorisierten Individualverkehrs als auch im ÖPNV zu gravierenden Unfällen mit Personenschäden und Todesfällen im Straßenverkehr geführt.

Für eine Garantie höchstmöglicher Sicherheitsstandards im Straßenverkehr ist es von entscheidender Bedeutung, dass auch beim Altbestand der Busflotten der beiden Verkehrsunternehmen mit Regionsbeteiligung, der Regiobus GmbH und der üstra AG, eine Nachrüstung mit Abbiege-Assistenzsystemen in Abstimmung mit den beiden Verkehrsunternehmen in Hinsicht auf Realisierungsmöglichkeiten geprüft wird.

Gerade in unübersichtlichen Situationen im Straßenverkehr ermöglichen erst die Abbiege-Assistenzsysteme durch ihre optischen und akustischen Signale ein unmittelbares, rechtzeitiges Intervenieren der Fahrerinnen und Fahrer. Vor dem Hintergrund, dass diese sich nicht in jedem Fall im erforderlichen Zeitraum ein umfassendes Bild über eine kurzfristig aufgetretene Gefahrensituation verschaffen können, ist dies das entscheidende Hilfsmittel zur Prävention von Verkehrsunfällen. Das Unfallrisiko wird damit für alle Verkehrsteilnehmer - Fußgänger, Radfahrer, PKW-Fahrer, LKW-Fahrer sowie Nutzer des ÖPNV - insgesamt deutlich reduziert.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Hinze
-Fraktionsvorsitzende-

Verteiler (Per E-Mail):

Büro des Regionspräsidenten, Team Gremienbetreuung, Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion AfD, Fraktion Die Linke, Gruppe „Die Region“, Fraktion Die Hannoveraner